

	Anfragen-Nr.	
	AF-0152/2021	

Anfrage

Herr Karsten Höhn
stellv. Vorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Friedhof der Stadt Eisenach II

I. Sachverhalt

Bei der Berechnung der Kosten für den Friedhof durch das Institut für Public Management aus Berlin wurde deutlich, dass auf dem Friedhof eine Flächenübernutzung von ca. 36 % besteht. Das bedeutet Mehrausgaben in Höhe von fast 145.000 € für die Friedhofsunterhaltung pro Jahr.

Der Bedarf an Bestattungsflächen ist in ganz Deutschland rückläufig. Dies ist überwiegend in den aktuellen Trends bei der Wahl der Bestattungsform begründet. Da eine Urnenbestattung auch deutlich geringere Gebühreneinnahmen für den Friedhofsträger bedeutet, dieser aber weiterhin alle Flächen des Friedhofes pflegen muss, entsteht eine zunehmend problematische Finanzsituation für viele Friedhöfe (Preisler-Holl/Uttke 2011; Mies 2002). Um auf diese tiefgreifenden Veränderungen der Friedhofsentwicklung zu reagieren, wurden in mehreren Städten Deutschlands Friedhofsentwicklungspläne ins Leben gerufen, die unter anderem Vorschläge für die Schließungen von Friedhofsflächen und deren Nachnutzungen erarbeiten sollen (Preisler-Holl/Uttke 2011).

Viele Städte haben deshalb Friedhofsentwicklungskonzepte oder -pläne erstellt (z.B. auch Mihla). Wenn es die wirtschaftliche Situation zulässt, können diese durchaus weiterhin als Grünflächen im Friedhof belassen werden. Durch extensive Pflege lassen sich die Unterhaltungskosten dafür um bis zu 50 % minimieren. Auch die wirtschaftliche Verwertung von Überhangflächen durch Vermietung und Verpachtung an Firmen, welche unmittelbar mit Bestattungen oder der Pflege beauftragt sind, wird dort geprüft. Auch eine weitere Nachnutzung von Überhangflächen (z.B. als Tierfriedhof) wird in vielen Städten in Erwägung gezogen.

II. Fragestellung

1. Wurde in Eisenach schon einmal über ein Friedhofsentwicklungskonzept nachgedacht? (Wenn Ja, mit welchem Ergebnis? Wenn Nein, warum nicht?)
2. Wäre eine Verpachtung oder Vermietung von ungenutzten Flächen an Eisenacher Firmen denkbar?
3. Könnte eine Fläche für Tierbestattung auf dem Friedhof geschaffen werden? (Wenn Nein, warum nicht?)
4. Wurde schon einmal eine sonstige Umnutzung oder bzw. eine Entwidmung von Teilflächen als Park oder Naherholungsfläche geprüft? (Wenn Ja, mit welchem Ergebnis?)

Herr Karste Höhn
stellv. Vorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion



EISENACH

DIE WARTBURGSTADT

Stadtverwaltung • Postfach 101462 • 99804 Eisenach • Amt: 01.6

BÜRO STADTRAT

Herr
Karsten Höhn
stellv. Vorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
18.01.2021

Beantwortung der Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Friedhof der Stadt Eisenach II 0152/2021)

(AF-

Ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

zu 1.

Der Stadtrat hat in der Sitzung am 01.12.2020 die Vorbereitung der Vergabe einer Friedhofsentwicklungsplanung diskutiert, eine gesonderte Beschlussfassung zu diesem Punkt soll in einer der nächsten Stadtratssitzungen erfolgen. Auf die Begründung der Beschlussvorlage 0414-StR/2020 wird verwiesen.

Seitens des Fachamtes wurden bereits Informationen zur Friedhofsentwicklungsplanung eingeholt. Das Erstellen eines ganzheitlichen Friedhofsentwicklungskonzeptes unter Beratung eines externen Anbieters gemeinsam mit den Vorstellungen und Erfahrungswerten des Fachamtes sowie der Einbindung des Gestaltungsbeirates „Friedhöfe der Stadt Eisenach“ sollte hierbei die favorisierte Zielsetzung sein. Die dafür benötigten finanziellen Mittel sind im Haushaltsentwurf des Jahres 2021 eingeplant. Festzustellen ist bereits jetzt, dass, die für einen externen Anbieter benötigten Zuarbeiten in Form eines aktuellen digitalen Bestandsplanes (Ist-Werte, Ablauf Nutzungsrechte etc.), polygone Flächendarstellung, Erfassung der Vegetationsbestände uvm. mit den vorhandenen personellen Kapazitäten nicht leistbar ist.

zu 2. bis 5.

Die in der Fragestellung angesprochenen Themenkomplexe können im Rahmen der Friedhofsentwicklungsplanung behandelt werden.

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin

Stadtverwaltung, Markt 1, 99817 Eisenach

Sprechzeiten:

Mo 9:00 – 12:00 Uhr
Di 9:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 15:30 Uhr
Mi geschlossen
Do 9:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 18:00 Uhr
Fr 9:00 – 12:00 Uhr

Bürgerbüro Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach
buergerbuerou@eisenach.de

Sprechzeiten:

Mo 8:00 – 16:00 Uhr	Do 7:00 – 18:00 Uhr
Di 8:00 – 18:00 Uhr	Fr 8:00 – 16:00 Uhr
Mi 8:00 – 13:00 Uhr	Sa 9:00 – 12:00 Uhr

Telefonzentrale: 03691 - 670-800
www.eisenach.de | info@eisenach.de

Bankverbindung:

Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE57 8405 5050 0000 0020 03
SWIFT-BIC: HELADEF1WAK

Gläubiger ID: DE7503300000076704

Unverschlüsselter E-Mail Verkehr ist keine rechtssichere Kommunikation im Sinne des Datenschutzes. Nutzen Sie zur Übermittlung personenbezogener Daten den Postweg oder eine angemessene Form der E-Mail Verschlüsselung.

Die elektronische Erreichbarkeit eröffnet keinen Zugang für die Übermittlung von elektronischen Dokumenten nach § 3a VwVfG, § 3a ThürVwVfG, § 36a SGB I und § 87a AO.